

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78366
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>330</b> 181
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1151,053
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 4 bis 5 m breiter Grabenbereich mit seicht geneigten Uferböschung, einer Wasserführung ca. 0,5 m unter dem Gelände. Mit einer 2 m, örtlich auch 3 m breiten Wasserfläche, die fast vollständig von Wasserlinsen eingenommen wird, wobei die Buckel-Wasserlinse hohe Anteile hat und darauf hindeutet, dass der Wasserkörper nährstoffgesättigt ist. Dies liegt derzeit auch z.T. daran, dass das Gewässer bis nahe der Oberfläche verschlammte ist und aktuell der Wasserspiegel noch abgelassen wird, so dass damit zu rechnen ist, dass in kurzer Zeit der Graben vollständig trockenfällt. Entsprechend ist über große Strecken keine submersive Vegetation entwickelt. Die Uferbereiche sind auf 0,5 bis 1 m Breite i.d.R. von Seggen bewachsen, teils auch von Rohrglanzgras und Wasserschwadenröhrichten. Auf der Westseite steigt das Ufer relativ seicht zu der angrenzenden Intensivgrünlandfläche an. Auf der Ostseite etwas stärker zu einem Erdwall, der im Rahmen der angrenzenden Fischteichnutzung entstanden ist. Die Ufer sind z.T. von Gehölzen überwachsen. Örtlich sind größere Grauweidengebüsche vorhanden, die die gesamte Wasserfläche überschatten. Teilweise beginnen nitrophytische Röhrichte aus Rohrkolben die Schlammflächen zu überwachsen. An der Wasseroberfläche schwimmt örtlich auch etwas Algenfarn.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gl	Wasserlinsen-Typ (gl)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Bei derseits der Fischteiche westlich des Süderquerwegs		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Fischteiche, Intensivgrünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	574876	<b>Hochwert (Y)</b>	5921251
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78366
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>330</b> 181
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1151,053
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Deutliche Verlandungstendenzen, intensive Randnutzungen, nur mäßig artenreich bewachsen, erhebliche Wasserstandsschwankungen, Ablassen des Wassers im Winter, Letzteres ist ein artenschutzrechtlich bedenklicher Eingriff
Wertgesichtspunkte	Über längere Zeit vermutlich dauerhafte Wasserfläche, mit Eignung als Amphibien-Lebensraum, relativ strukturreich, nur extensiv genutzt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Der Wasserstand sollte dauerhaft auf hohem Niveau stabil gehalten werden, der Graben anschließend möglichst extensiv unterhalten, aber gelegentlich entschlammt werden, um die offenen Wasserflächen zu erhalten und die Artenvielfalt zu steigern.
<b>Größe</b>	
Breite	4.50 m

## Foto

**Fotodatei** 7420\_330\_091112\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7420\_330\_091112\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biototyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Wasserlinsen-Typ (gl)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78366
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>330</b> 181
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1151,053
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	23 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Azolla filiculoides (Großer Algenfarn)	7	z		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-										3		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78366
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>330</b> 181
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1151,053
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-											V	V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-											V		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-											3		
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Wolffia arrhiza (Zwerg-Wasserlinse)	7	w		-	-												3	3
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>39</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland